



Ich bin ziemlich abgehetzt, liebe Leser. Ich komme nämlich gerade vom Stabhochsprung-Meeting. Meine Güte, war da was los. Es war wirklich schwierig, einen guten Platz zu finden, um alles zu sehen. Erst wollte ich ins Rathaus, um von dort aus dem Fenster zu gucken. Doch da hat man mich rausgeschmissen. Ich sei zu frech, hieß es. Ich habe es dann doch noch geschafft, mich ganz nach vorn zu drängeln, und ich muss sagen: Die Jungs haben ja echt was drauf. Auch meine Frau Swantje war begeistert: „Eines Tages fliegt noch einer übers Conversationshaus“, sagte sie, woraufhin ich mir schon vorstellte, dass am Ende noch einer hinter dem Bretterzaun vom alten Kurmittelhaus landet. Den armen Kerl würde man da ja niemals suchen, der wäre auf immer und ewig verschollen. Ich habe aber nicht die ganze Zeit zugeguckt, weil ich durch eine Unterhaltung zweier hiesiger Kommunalpolitiker abgelenkt wurde. Der eine erzählte, wegen des Stabhochsprung-Meetings müsste es für den Kurplatz schon nächstes Jahr einen neuen Bebauungsplan geben. Es geht da offenbar um die Stabhochsprunganlage als solche, weil diese das Stadtbild erheblich beeinträchtigen würde. Die Grünen und die FWN hätten das beantragt, besonders wegen der Höhenverschiebung. Und wer höher als sechs Meter springt, muss die Insel sofort verlassen.

Ich finde, dieser Vorschlag ist Quatsch. Ich glaube nämlich eher, dass sich unter den Springern Spione befinden, die sich einen Überblick machen wollen, um zu sehen, wo auf der Insel noch Platz für Zweitwohnungen ist. Das Thema werde ich demnächst mal in der Einwohnerfragestunde ansprechen. Ganz sachlich, versteht sich!

Bis bald, Euer

Enno

IMPRESSUM

Redaktion:
Manfred Menssen
Manfred Reuter
Telefon 04932/8696914
Fax 04932/8696920
E-Mail: norderney@skn.info
Anzeigen: Ilka Rah

HINWEIS

Aktuelle Berichte und Fotos vom Stabhochsprung-Meeting auf der Insel auf der Rückseite.

IHRE
NORDERNEY-REDAKTION

**MORGEN LESEN SIE
IM OSTFRIESISCHEN
KURIER**



EXKURSION

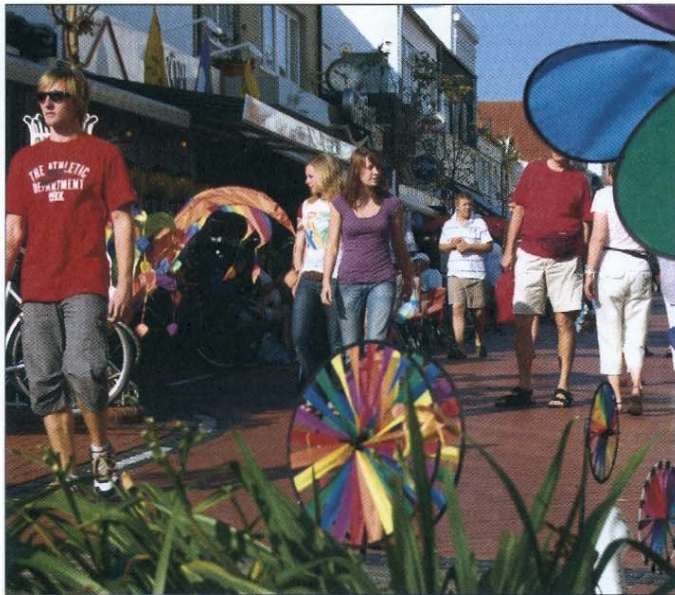
Zu Besuch auf Norderney:
Afrikanische Wissenschaftler
entdecken die Natur der
Nordsee-Insel. **SEITE 9**



SV HAGE MITFAVORIT

Die Konkurrenz kürt den SV
Hage gemeinsam mit Wiesmoor
zum Topfavoriten der Kreisliga
Aurich/Wittmund. **SEITE 14**

ERSTER NORDERNEYER NACHTBUMMEL 2009



Ein buntes Bild bot die Insel Norderney ihren Gästen bei der Aktion Einkaufen bis 24 Uhr.



Anziehungspunkt Innenstadt. Schon am frühen Abend waren die Norderneyer Einkaufsstraßen gut gefüllt. **FOTOS: REUTERS**

Shopping-Premiere läuft famos an

WIRTSCHAFT Volle Straßen in der Innenstadt Norderneys

Der erste Norderneyer Nachtbummel scheint seine Bewährungsprobe zu bestehen. Bereits am frühen Abend waren die Straßen gut gefüllt.

NORDERNEY/REU – Das Stabhochsprung-Meeting leistete die Vorarbeit, dann war die

Innenstadt an der Reihe. Der erste Norderneyer Nachtbummel ist am Abend mit gut gefüllten Einkaufsstraßen gestartet.

Aufgerufen zu der Aktion hatte der Einzelhandelsverband (EHV), dessen Norderneyer Vorstand es rasch schaffte, mehr als 90 Geschäftsinhaber zum Mitmachen zu bewegen.

Viele von ihnen hatten sich eine Menge einfallen lassen, um die Veranstaltung über das reine Einkaufsvergnügen hinaus zum Erlebnis werden zu lassen. So gab es vor und in den Geschäften zahlreiche Aktionen, die nicht nur den erwachsenen Besuchern galten, sondern auch den kleinen Gästen. Pralle Luftballontrauben wiesen indes auf die Geschäfte hin, die sich am ersten Nachtbummel beteiligten.

Zum allgemeinen Unterhaltungsprogramm gehörte unter anderem die Gruppe „Querbeet“, die bei den Seehunden musizierte. Sven Holtkamp, Nachwuchs-Kabarettist von der Insel, trat ebenfalls auf, und zwar in der Poststraße, in der Strandstraße und in der Friedrichstraße. Bereits seit mehr als einer Woche machten Plakate auf die Veranstaltung aufmerksam.

Unmittelbar nachdem die Stab-Artisten auf dem Kurplatz ihr Sportgerät verstaut hatten, begannen sich die Straßen der Innenstadt gut zu füllen. Für ein Fazit sei es natürlich noch zu früh, sagte EHV-Chef Norbert Harm am Abend im KURIER-Gespräch, gleichwohl nehme er die hohe Frequentierung der Geschäftsstraßen mit Genugtuung zur Kenntnis.

In den nächsten Tagen wird es im EHV-Vorstand eine gründliche Nachbesprechung geben. Dann wird sich auch herausstellen, ob dem ersten Norderneyer Nachtbummel ein zweiter folgen wird.



Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten, wie hier beim „Hau den Lukas“.

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung • **ivd**

2-Raum-Wohnung in Nähe des Kurparks

Die 2-Raum-Wohnung liegt im Erdgeschoss und besteht aus einem **Wohnraum mit Pantryküche, Schlafraum, Duschbad und Flur.**

Die **gute, zentrale Lage**, nur 300 m vom Strand entfernt, das **gepflegte Erscheinungsbild** des gesamten Hauses und die gute Bauausführung tragen zur **Wertsicherung dieses Objektes** bei.

Die Wohnung ist komplett möbliert.

Die **gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite.**

Kaufpreis: € 99.000,-

*zzgl. 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com

Anzeige

OTTO KERN

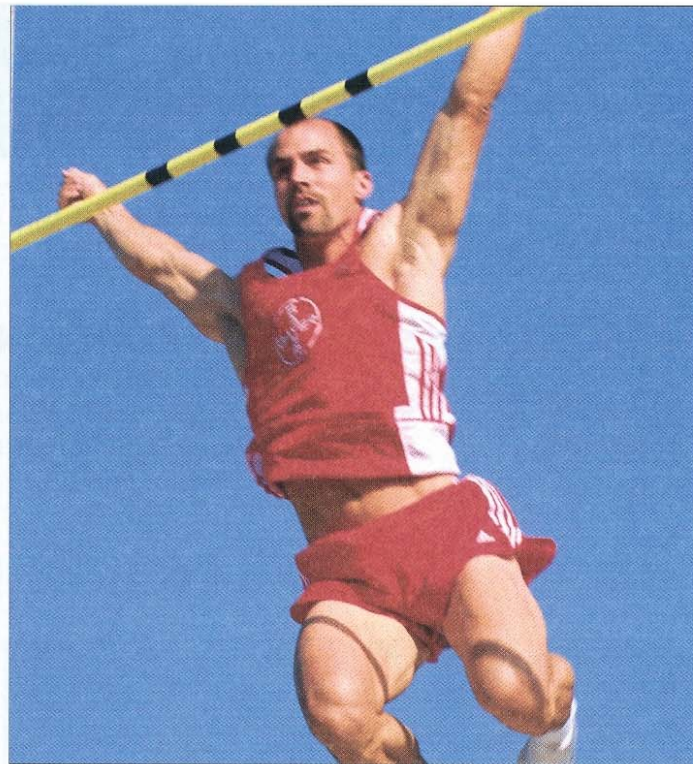
captured by style

Store Norderney
Kirchstr. 16

16. STABHOCHSPRUNG-MEETING



5500 begeisterte Zuschauer verfolgten bei idealen Bedingungen das Inselepringen auf dem Kurplatz.



Routinier Richard Spiegelburg aus Leverkusen ließ sich auch vom böigen Wind nicht beeindrucken. FOTOS: ITES

KURZ NOTIERT

Norderney ist immer eine Reise wert

Das Inselepringen stand, wie in den letzten Jahren, erneut unter der Leitung und Moderation von **DIETER ADLER**: „Norderney ist immer eine Reise wert.“ Der Stabhochsprung ist für ihn die anspruchsvollste leichtathletische Disziplin. „Die Athleten müssen auch turnerische Fähigkeiten mitbringen. Das macht den Sport so reizvoll.“ Dass Tim Lobinger wieder nicht springen kann, sei natürlich sehr schade, sagte Adler.

Mitarbeiter haben alles im Griff

Die Leichtathletik-Abteilung des TuS Norderney war mit 14 Personen im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Die Fäden hielt Insa Lengerhuis in den Händen, die auch als oberste Kampfrichterin fungierte. Bei Bedarf hätte sie sogar noch Dopingproben veranlassen können – darauf verzichtete sie aber.

WM-Teilnehmer Otto überspringt 5,71 m

INSELESPRINGEN Auch WM-Qualifikant Malte Mohr überzeugte mit übersprungenen 5,60 Metern



Karsten Dilla

5500 Zuschauer sahen auf dem Kurplatz einen tollen Wettkampf, den die deutschen WM-Springer dominierten.

NORDERNEY - Vor der prächtigen Kulisse des Kurplatzes und unter optimalen Rahmenbedingungen ist vor wenigen Minuten das 16. Norderneyer Stabhochsprung-Meeting beendet worden. Der deutsche WM-Teilnehmer Björn Otto (Uerdingen) setzte sich in einer gut besetzten, insgesamt zwölfköpfigen Konkurrenz mit einer übersprungenen Höhe von 5,71 Meter durch. Mehrere Tausend Besucher verfolgten das Sport-Spektakel, das unter der fachkundigen Leitung und Moderation von Dieter Adler stand. Enttäuschend: Erneut hat Deutschlands prominentester Stabhochspringer Tim Lobinger seinen Auftritt kurzfristig abgesagt.

Wieder ließ eine Verletzung seine Teilnahme nicht zu.

Ausgewählte Musiktitel und rhythmisches Klatschen der begeistert mitgehenden rund 5500 Zuschauer sorgten bei jedem Springer für eine stimmungsvolle Atmosphäre – die nicht für alle leistungsfördernd war. Die ersten Athleten mussten schon früh passen. Der Kanadier Jason Wurster blieb sogar ohne gültigen Versuch. Dreimal fiel die Latte bei 5,20 Meter. Der angeschlagen in den Wettkampf gestartete Routinier Lars Börgelin meisterte die ersten beiden Höhen noch problemlos. Nach einem Fehlversuch brach seine Hüftverletzung wieder auf, und er musste das 16. Inselepringen vorzeitig beenden.

Ernst machten erst bei einer Höhe von 5,40 Metern die beiden deutschen WM-Teilnehmer Björn Otto und Malte Mohr. In ihren zweiten Versuchen überhaupt übersprangen sie leicht und locker diese Höhe. Auch der jüngste Teilnehmer Karsten Dilla, der Leverkusener Michel Frauen und der Niederländer Wout Wengender überwand diese Hürden.

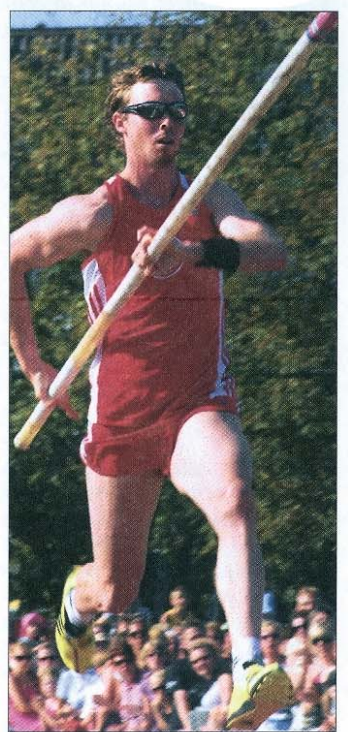
Bei 5,50 Meter trennte sich auf der Insel die Spreu von Weizen. Björn Otto (Uerdingen/Dormagen) zeigte sich



Der Südkoreaner Kim Yoo Suk, der zum dritten Mal auf Norderney antrat, schied mit einer übersprungenen Höhe von 5,20 Meter aus dem Wettbewerb aus.

unwiderstehlich. Er überwand als einziger die Höhe von 5,60 Meter. Getragen vom Jubel der Fans meisterte der junge Athlet auch noch die Höhe von 5,71 Metern. Sensationell für den Wettbewerb auf Norderney.

Auch Malte Mohr gefiel mit einem Satz über 5,60 Metern. Beide dürfen auf ein erfreuliches Abschneiden bei der Weltmeisterschaft in Berlin hoffen. Die Höhe von 5,81 Meter riss Sieger Otto dreimal.



Hendrik Gruber

Ausführliche Berichte und weitere Fotos in der morgigen Ausgaben des

Ostfriesischer Kurier

Schnäppchen-Abo

Sie lesen nur ab und zu den Kurier ?

Dann sollten Sie einmal die Vorteile des täglichen Zeitungslesens kennen lernen.

Jetzt 14 Tage

kostenlos den Kurier kennen lernen!*

Lieferung ab: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

Hiermit bestelle ich den „Ostfriesischen Kurier“ nach Ablauf von 14 Tagen zum jeweils gültigen Bezugspreis. (Bitte ankreuzen, wenn Lieferung erwünscht!)

Bank: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Vertrauensgarantie: Ich kann meine Bestellung innerhalb einer Woche widerrufen. Postkarte genügt.

Unterschrift: _____

Bitte ankreuzen. Ich bin damit einverstanden, während und nach der Belieferung telefonisch und schriftlich Marketinginformationen ausschließlich vom SKN Druck und Verlag zu erhalten. Meine Daten werden nicht an andere Unternehmen veräußert.

Ostfriesischer Kurier

Stellmacherstr. 14 • Postfach 100450 • 26494 Norden • Tel. (0 49 31) 925-145/146

*Für die kostenlose Belieferung besteht kein Rechtsanspruch. Der Verlag entscheidet von Fall zu Fall. Eine kostenlose Belieferung erfolgt nur in unserem Verbreitungsgebiet.



Die Stabhochspringer bei der Vorstellung. 3. von rechts der spätere Sieger Björn Otto, der immerhin 5,71 Meter überwand.

Druck: Druckerei Freund